



GenderCC - Women for Climate Justice e.V.  
Anklamer Str. 38, D-10115 Berlin, Germany  
Phone +49.30.21980088  
[www.gendercc.net](http://www.gendercc.net)  
[secretariat@gendercc.net](mailto:secretariat@gendercc.net)

**GenderCC-Women for Climate Justice** ist ein Netzwerk von Organisationen, Expertinnen und Aktivistinnen aus der ganzen Welt, die sich zusammengeschlossen haben, um die Perspektiven von Frauen in die Klimadebatte einzubringen und Geschlechtergerechtigkeit in der Klimapolitik durchzusetzen. GenderCC repräsentiert eine große Bandbreite von Initiativen, Netzwerken, nationalen Frauenorganisationen und Einzelpersonen, die sich auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene für eine ambitionierte Klimapolitik und für Geschlechtergerechtigkeit einsetzen.

### **GenderCC's Ziele**

Unser Ziel ist eine kohlenstoffarme, klimaresiliente, inklusive, sozial und geschlechtergerechte Gesellschaft. Gleiche Teilhabe der Geschlechter an Entscheidungsprozessen ist wichtig, aber nicht ausreichend: Geschlechtergerechtigkeit muss sich auch in den klimapolitischen Entscheidungen, Strategien und Maßnahmen zum Klimaschutz und zur Anpassung an die Folgen des Klimawandels auf internationaler, nationaler und lokaler Ebene widerspiegeln. Finanzierung, Technologie-Transfer, Forschung und Bildung müssen gender-gerecht gestaltet werden, um die Bedürfnisse und Präferenzen von Frauen und Männern gleichermaßen zu berücksichtigen.

Risikotechnologien wie Atomenergie, Gentechnik oder Geo-Engineering und CO<sub>2</sub>-Verpressung (CCS) lehnen wir ab, ebenso wie die Vorherrschaft marktbasierter Lösungsansätze gegenüber nachhaltigen Politikansätzen und Maßnahmen.

Wir streben langfristig einen grundsätzlichen Wandel an: Wir sind davon überzeugt, dass weitreichende Veränderungen der Machtverteilung in Politik und Wirtschaft notwendig sind, damit die Klimapolitik wirkungsvoll und gerecht gestaltet werden kann.

### **GenderCC's Aktivitäten**

- Wir nehmen als Beobachterorganisation aktiv am internationalen Klimaprozess teil.
- Wir klären über die Zusammenhänge zwischen Gender, Klimawandel und Klimapolitik auf.
- Wir führen Bildungs- und Trainingsveranstaltungen auf lokaler, regionaler, nationaler und internationaler Ebene durch.
- Wir vernetzen AktivistInnen und Organisationen.
- Wir erarbeiten Gutachten und nehmen an Forschungsvorhaben teil.
- Wir führen Pilotprojekte auf nationaler und lokaler Ebene durch, um geschlechtergerechte Ansätze in der Klimapolitik praktisch zu erproben und zu verbreiten.
- Wir betreiben die Informationsplattform [www.gendercc.net](http://www.gendercc.net) und die Lern- und Kooperationsplattform [comm.gendercc.net](http://comm.gendercc.net).

## Hintergrund

GenderCC hat sich vor über 10 Jahren im Kontext der internationalen Klimaverhandlungen (UNFCCC) gebildet, zunächst als loses Netzwerk, später als offizielle Beobachterorganisation. GenderCC war federführend bei der Initiierung der Women & Gender Beobachtergruppierung (Women & Gender Constituency), die die Stimmen der zivilgesellschaftlichen Frauen und Gender-Organisationen koordiniert und bündelt.

## Organisation

In Deutschland ist GenderCC seit 2008 als gemeinnütziger Verein registriert. Der Vorstand ist international besetzt (Dorah Marema, Südafrika, Dr. Patricia Glazebrook, USA, Teresa Perez, Uruguay, Gotelind Alber und Ulrike Röhr, Deutschland). Ein Leitungsgremium mit Mitgliedern aus allen Weltregionen gibt die strategische und politische Richtung vor; regionale Koordinatorinnen sorgen für Austausch und gegenseitige Unterstützung über Ländergrenzen hinweg. GenderCC's internationales Sekretariat in Berlin unterstützt diese Aktivitäten und koordiniert das Netzwerk weltweit.

## Aktiv werden

Einzelpersonen und Organisationen, die im Bereich Gender und Klima aktiv sind, können Teil des GenderCC-Netzwerks werden. Als gemeinnütziger Verein freuen wir uns auch über Fördermitglieder. Satzung und Mitgliedsantrag finden sich auf der Homepage, wie auch ein Anmeldeformular für unseren vierteljährlichen Newsletter: [www.gendercc.net](http://www.gendercc.net).

## Aktuelle GenderCC-Initiative: Gender in die kommunale Klimapolitik

In einem Pilot-Projekt, gefördert von der Internationalen Klimaschutzinitiative des Bundesumweltministeriums, adressiert GenderCC die Genderdimension der Klimapolitik in Städten des globalen Südens. Als erste Organisation, die zu diesem Thema arbeitet, haben wir in Studien festgestellt, wie wenig praktische Erfahrung es bisher für geschlechtergerechte Klimapolitik im urbanen Raum gibt. Um diese Lücke zu schließen, haben wir uns mit nationalen Frauenorganisationen in Indien, Indonesien und Südafrika zusammengeschlossen.

In der „Gender into Urban Climate Change“-Initiative werden wir im kontinuierlichen gegenseitigen Austausch, durch Peer-to-Peer Beratung und Kooperation auf Augenhöhe Methoden, Strategien und praktische Ansätze sowie Trainings- und Verbreitungsmaterial entwickeln und erproben, die zur Integration von Geschlechtergerechtigkeit in kommunale Klimaprogramme beitragen können.

In insgesamt sechs Pilotstädten werden wir gemeinsam mit unseren Partnerorganisationen Handlungskompetenzen und Wissen entwickeln, um den Status quo der kommunalen Klimapolitik beurteilen zu können, die Beteiligung von Frauen und benachteiligten Bevölkerungsgruppen zu erhöhen und konkrete Vorschläge für gendersensible Strategien und Maßnahmen in die Kommunalpolitik einzubringen. Während der Projektlaufzeit soll vor Ort jeweils ein konkretes gender-sensibles Projekt umgesetzt werden.

Die Pilotstädte sollen als Modelle für andere Städte dienen. Methoden, Materialien und Empfehlungen werden mit Hilfe von Workshops, Videos und einem E-Learning Kurs verbreitet. Wir erwarten, dass dieses Projekt die Nachhaltigkeit, Effektivität, Gerechtigkeit und Integration benachteiligter Gruppen ebenso erhöht wie die Akzeptanz der Klimaschutz- und Anpassungsmaßnahmen.